

Bitte zurücksenden an:

Stadtwerke Metzingen
Stuttgarter Straße 59
72555 Metzingen

Von Elektrofachkraft auszufüllen:

Auftragsnummer Stadtwerke Metzingen:

Anlagenanschrift:

Name, Vorname bzw. Firmenname:

Straße, Haus Nr.:

Flurstück, Gemarkung:

PLZ, Ort:

Ausführender Elektrofachbetrieb:

Name, Vorname bzw. Firmenname:

Straße, Haus Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon/Eintragungsnummer:

Netzbetreiber:

Max. Scheinleistung S_{Amax} (kVA):

Max. Wirkleistung P_{Amax} (kW):

Blindleistungs-Anforderung (wird im Schreiben „Mitteilung zum Netzverknüpfungspunkt“ angegeben):

Fester Verschiebungsfaktor $\cos\varphi$ (nur ausfüllen, wenn ein fester $\cos\varphi$ vorgegeben wurde)

untererregt

übererregt

Wirkleistungskennlinie $\cos\varphi$ (P)

Eingestellter $\cos\varphi$ an der Erzeugungsanlage (EZA):

$\cos\varphi = 0,95$

$\cos\varphi = 0,9$

$\cos\varphi =$

Für PV-Anlagen: Modulleistung/Generatorleistung P_{AGEN} (für Einspeisevergütung maßgebend) kW_p

Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung und Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt? ja nein

Typspezifischer Konformitätsnachweis nach VDE-AR-N 4105:2011-08 (nach Anhang G2) für die Erzeugungseinheit/-en vorhanden? (Auf Anforderung sind diese bei den Stadtwerken Metzingen einzureichen). ja nein

Typspezifischer Konformitätsnachweis nach VDE-AR-N 4105:2011-08 (nach Anhang G3) für den Zentralen und / oder integrierten NA-Schutz vorhanden? Auf Anforderung sind diese bei den Stadtwerken Metzingen einzureichen) ja nein

- Eingestellter Wert am
- integrierten NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz $U>$ U_n
 - zentralen NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz $U>$ U_n
 - wenn zentraler NA-Schutz vorhanden: Auslösetest „Zentraler NA—Schutz“ erfolgreich durchgeführt?
 - Einspeisemanagement nach EEG vorhanden und funktionstüchtig, oder
 - Reduzierung der Einspeiseleistung auf 70% der Erzeugungsleistung (Modulleistung)?
 - wenn 70% Regelung -> Begrenzung der max. Einspeise-/Wirkleistung P_{Amax70} auf : kW

- Eigenversorgung gemäß §61 EEG
- Selbstverbrauch
 - Belieferung Dritter
 - Selbstverbrauch und Belieferung Dritter

Sofern die Erzeugungsanlage im Sinne der zurzeit gültigen DIN VDE Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschriften BGV A3 als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte gilt, dürfen Laien diese Betriebsstätte nur in Begleitung von Elektrofachkräften oder elektrisch unterwiesenen Personen betreten. Die Erzeugungsanlage ist nach Bedingungen der VDE-Anwendungsregel „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ und den Technischen Anschlussbedingungen des VNB errichtet. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugungsanlage gemäß BGV A3 §3 und §5 oder TRBS 1201 für betriebsbereit erklärt.

Die Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage erfolgte am:

Bei Anlagenumzug oder Wiederinbetriebnahme: Erstinbetriebsetzung erfolgte am:

Ort, Datum

Unterschrift Anlagenbetreiber

Ort, Datum

Unterschrift verantwortliche Elektrofachkraft